Marc Niemann ist ein äußerst vielseitiger und erfahrener Dirigent, dessen Interpretationen sich durch die Balance sorgfältiger Detailarbeit einerseits und eines packenden Zugriffs andererseits auszeichnen.

Er ist Generalmusikdirektor des Stadttheaters Bremerhaven und Chefdirigent des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven.

In Marc Niemanns Amtszeit wurde das Stadttheater Bremerhaven 2015 mit dem *Theaterpreis des Bundes* ausgezeichnet und das Philharmonische Orchester Bremerhaven 2017 in das Förderprogramm *Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland* der Bundesregierung aufgenommen. In der Kritikerumfrage der Zeitschrift *OPERNWELT* wurde er 2018 als „Dirigent des Jahres“ nominiert. Ebenfalls als „Dirigent des Jahres“ ist er 2023 für den *OPUS KLASSIK* nominiert.

Aufgrund seiner intensiven Beschäftigung mit Neuer Musik und zeitgenössischem Musiktheater, verbindet und verband ihn eine enge Zusammenarbeit mit Persönlichkeiten wie Detlev Glanert, Prof. Siegfried Matthus, Mauro Montalbetti und Johann Kresnik.

Seine Diskographie umfasst neben der von der Presse hochgelobten zyklischen Einspielung aller Beethoven-Sinfonien, zeitgenössische Werke und die bei Hänssler Classics erschienene Aufnahme der Dritten und der Weltersteinspielung der Sechsten Sinfonie der Komponistin Emilie Mayer, die 2022 für den *ICMA*-Award und 2023 für den *OPUS-KLASSIK* als „Sinfonische Einspielung des Jahres“ Nominierungen erhält.

Marc Niemann ist ein national wie international bei Orchestern und Festivals sehr gefragter Dirigent. 2022 war er direttore musicale des international renommierten Festivals *Cantiere Internazionale d’Arte di Montepulciano*.

Nach einer Ausbildung als Pianist und Dirigent in Hannover, Lübeck und Berlin hat Marc Niemann die klassische Kapellmeisterlaufbahn eingeschlagen und wurde ausgezeichnet als Stipendiat der *Oscar-und-Vera-Ritter-Stiftung*, der *Richard-Wagner-Stiftung* und der *Max-Grünebaum-Stiftung*.